

Merkblatt Gummibandligaturbehandlung von Hämorrhoiden

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ziel der Behandlung eines vergrößerter Hämorrhoidalplexus mit einer entsprechenden Symptomatik ist es, die Grösse des Gewebes auf „Normalgrösse“ zu reduzieren. Bei der Gummibandligatur wird im Gegensatz zur Verödungsmethode, bei der das vergrößerte Hämorrhoidalgewebe im Analkanal verbleibt und damit meist wiederkehrende Behandlungen notwendig macht, das vergrösserte Hämorrhoidalgewebe durch einen kleinen elastischen Gummiring abgeschnürt. Dieses stirbt ab und die Hämorrhoiden werden dadurch wieder auf ihre normale Größe reduziert.

Das abgebandene Gewebe fällt nach etwa 2-10 Tagen - meist unbemerkt – ab und wird mit dem Stuhlgang ausgeschieden. Von dieser Behandlung merkt man im Allgemeinen nur wenig. Nach dem Abbinden kann es zu einem Druckgefühl und Stuhldrang kommen, seltener zu Schmerzen. Davon sollten Sie sich nicht beunruhigen lassen. Bei stärkeren Schmerzen nehmen Sie, ggf. nach Rücksprache, ein Schmerzmittel ein (z.B. Ibuprofen oder Paracetamol).

Acetylsalicylsäure (Aspirin[®], ASS[®], Thomapyrin[®], Godamed[®], Spalt[®] etc.) aber auch Ginseng-Präparate sollten während der Behandlungszeit **nicht** eingenommen werden, da es hierunter zu Blutungen kommen kann.

In ganz seltenen Fällen (kleiner 0,2%, eigene Praxiserhebung) kommt es nach dem Abbinden zu einer stärkeren Nachblutung, dass Sie bei Stuhldrang auf der Toilette nur frisches oder geronnenes Blut absetzen. In diesem Fall hat sich das Blutgefäß, welches den abgebandenen Hämorrhoidalknoten versorgt, nicht ausreichend geschlossen, oder es hat sich wieder geöffnet. Dieses sehr seltene Ereignis – tritt meist nach 10-14 Tagen auf und erfordert eine sofortige Blutstillung, die sich in der Regel ambulant durchführen lässt. In einem solchen Fall sollten Sie sich also sofort mit uns in Verbindung setzen. Ausserhalb unserer Sprechzeiten stellen Sie sich bitte sofort im nächstgelegenen Krankenhaus vor und nehmen am besten dieses Merkblatt mit. Da es zu einem Kreislaufkollaps kommen kann, lassen Sie sich fahren oder nehmen Sie ein Taxi. Sollten im Laufe der nächsten Tage Blutspuren auf dem Stuhlgang oder am Toilettenpapier sichtbar werden, brauchen Sie sich nicht zu beunruhigen. Auch wenn in 2- 3 Wochen vermehrt Blut beim Stuhlgang auftritt ist, muss Sie dieses nicht beunruhigen, solange es mit dem Stuhlgang auftritt. Zu Beginn der Behandlung ist es wahrscheinlich, dass Sie aus einem noch nicht behandelten Hämorrhoidenbereich bluten.

Die Gummibandligaturbehandlung wird in mehreren Sitzungen (meist zwischen 4 und 6) im Abstand von etwa 6 Wochen durchgeführt werden. Dieses sollten Sie bei Ihrer Terminplanung berücksichtigen, insbesondere bei längeren Fahrten oder bei Reisen ins Ausland. Es kann ohne Nachteile auch ein größerer Behandlungsabstand gewählt werden.